

Qualität
Beratung
Erfahrung



DRUCKZONE GmbH & Co. KG
An der Autobahn 1
03048 Cottbus
Telefon 0355 47821-10
Telefax 0355 47821-11
post@druckzone.de
www.druckzone.de

FRAUEN STIMMEN GEWINNEN



Eröffnungsveranstaltung, Weltgebetsstag, Frauenfrühstück, Ausstellungen, Kabarettabend,
Gesprächsrunden, Bildergeflüster, Erkundungstour, Workshops, Flashmob, Theater

23. Brandenburgische Frauenwoche
1. bis 16. März 2013



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Grußwort der Schirmfrau der „23. Brandenburgischen Frauenwoche“ Marietta Tzschoppe – Beigeordnete für Bauwesen der Stadt Cottbus

**Liebe Cottbuserinnen und Cottbuser,
liebe Gäste der Stadt Cottbus,**

vom 1. bis 16. März 2013 findet zum 23. Mal in unserer Stadt die „Brandenburgische Frauenwoche“ statt. Im Jahr der Wahl zum Deutschen Bundestag und weiteren bevorstehenden Wahlen in den kommenden Jahren greift sie das landesweite Thema „FRAUEN STIMMEN GEWINNEN“ auf. Als langjährige Kommunalpolitikerin finde ich dies besonders spannend. Daher habe ich gern die Schirmherrschaft über die diesjährige Frauenwoche in Cottbus übernommen.



Als Beigeordnete für Bauwesen habe ich täglich mit vielen Wünschen, Hinweisen und Problemen unserer Bürgerinnen und Bürger rund um das Baugeschehen in unserer Stadt zu tun und kann auch auf verschiedenste Erfahrungen als Kommunalpolitikerin zurückblicken. Betrachtet man das Thema Frauen in der Politik genauer, so fällt einem zuerst auf, dass Frauen in den jeweiligen politischen Parlamenten oder Gemeindevertretungen nicht adäquat vertreten sind, obwohl sie den größeren Bevölkerungsanteil stellen. So liegt z. B. der Anteil der Frauen im Europaparlament bei rund 35 %, wobei ihr Anteil bei den deutschen Abgeordneten etwas höher liegt (38,4 %). Im Bundestag sind Frauen zu rund 33 % vertreten, im Landtag Brandenburg beträgt ihr Anteil schon fast 40 % und in der Stadtverordnetenversammlung Cottbus bestimmen gegenwärtig 12 Frauen (24 %) unsere kommunale Politik als Stadtverordnete mit. Häufig wird bei der Betrachtung der Frauenteile in der Politik die Meinung vertreten, dass es in erster Linie an engagierten, fachkundigen Frauen mangelt und Frauen sich häufig nicht als potenzielle Wählerinnen aufstellen lassen bzw. sich gar nicht für Politik interessieren. Doch dies stimmt so nicht. Frauen interessieren sich sehr wohl für Politik, dies aber häufig anders als Männer. Ihre Anknüpfungspunkte für politisches Denken und Handeln sind meist ihre individuellen Lebensereignisse und beruflichen Schwerpunkte. Diese persönlichen Motive sind stark und tragfähig für ein politisches Engagement, passen aber häufig weniger zum „traditionellen Politikbetrieb“. Dabei bleiben Frauen oft in der „zweiten Reihe“ und ihre Kompetenzen finden nur punktuell Anerkennung. Aus der Erfahrung weiß ich: Am guten Willen mangelt

es den Frauen nicht. Oft sind es die Rahmenbedingungen und die Zeitherrschaft, die eine wirksame Beteiligung von Frauen an der politischen Partizipation verhindern. Noch öfter mangelt es aber an Transparenz und dem Wissen, was Frau eigentlich tun muss, um wirklich mitzubestimmen. Und oftmals müssen frauenpolitisch engagierte Frauen feststellen, dass bei Wahlen Frauen, die kandidieren, nicht unbedingt zum Zuge kommen, weil sie auf hinteren Listenplätzen kandidieren oder auch, weil sie schlichtweg einfach nicht von den Wählerinnen und Wählern gewählt werden. Wir Frauen sind uns mitunter der Macht, die wir als Wählerinnen politisch in den Händen halten, nicht bewusst. Würden z. B. Frauen in erster Linie Frauen wählen, wären ihre Anteile in den Gemeindevertretungen oder anderen Parlamenten garantiert höher.

Dem nachzugehen oder dies genauer zu ergründen, können Sie, liebe Cottbuserinnen und Cottbuser und Gäste unserer Stadt während der Frauenwoche. Ein Teil der Veranstaltungen setzt sich genau mit dem o. g. Thema auseinander. Die Diskussionen dürften sehr spannend werden. Ebenso werden aber auch solche Themen wie Frauenkultur und -geschichte, Frauennetzwerkarbeit, Gewalt freie Kommunikation, Energie und Nachhaltigkeit und viele kulturelle Veranstaltungen in der Frauenwoche angeboten. Schauen Sie sich also am besten gleich einmal das vorliegende Programmheftchen genauer an.

Die in erster Linie ehrenamtlich tätigen Organisatorinnen haben wieder ein sehr abwechslungsreiches und buntes Programm entwickelt. Ihnen gilt daher mein ganz herzliches Dankeschön. Mein besonderer Dank gilt aber auch den Sponsorinnen und Sponsoren, ohne deren finanzielle Unterstützung die Frauenwoche gar nicht möglich wäre.

Ich freue mich sehr auf die vielen Gespräche mit Ihnen und möchte Sie ermuntern, die vielseitigen und interessanten Angebote zu nutzen. Hier ist die Gelegenheit, sich zu artikulieren, sich auszutauschen, zu vernetzen und gemeinsam Dinge zu bewegen und Veränderungen auf den Weg zu bringen.

Ihre
Marietta Tzschoppe

Mit Frauen Stimmen gewinnen – Frauen in der / die Politik

Freitag, 1. März 2013, 15:00 – 20:00 Uhr

Stadthaus, Erich Kästner Platz, Großer Saal

Die Schirmfrau der Cottbuser Frauenwoche, Marietta Tzschoppe, Beigeordnete für Bauwesen der Stadt Cottbus, und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Sabine Hiekel, laden herzlich zur Eröffnung der Frauenwoche ein.

Nach einer Eröffnungsrede durch die Schirmfrau und einem Grußwort von Oberbürgermeister Frank Szymanski stellt die Sozialwissenschaftlerin Dr. phil. Gisela Notz in ihrem Vortrag die Geschichte des Frauenwahlrechts im internationalen Kontext als auch die Entwicklung in Deutschland dar, geht dabei auf das Wahlverhalten damals als auch in der Gegenwart ein und schlägt den Bogen zur politischen Partizipation von Frauen in der heutigen Zeit. In einer anschließenden Podiumsdiskussion kommen Frauen, die sich seit vielen Jahren erfolgreich in der Politik engagieren und in verschiedenen politischen Parlamenten tätig sind bzw. waren, zu Wort. Die Moderatorin Beate Korehnke, freiberufliche Journalistin und Moderatorin bei verschiedenen Hörfunkmedien, wird dabei u. a. den umfangreichen Erfahrungen der Politikerinnen nachspüren, Bedingungen des politischen Alltags näher beleuchten und versuchen zu klären, wie die politische Partizipation von Frauen besser gelingen kann. Die Veranstaltung endet bei gemeinsamen Gesprächen und einem kleinen Stehbuffet.

Eintritt: frei

Anmeldungen: Bis 22. Februar 2013 unter Tel. 0355 6122018 (Frau Hiekel) oder

E-Mail: Sabine.Hiekel@cottbus.de erbeten.

Die Veranstaltung wird vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg gefördert.

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 1. März 2013, 16:30 – 19:00 Uhr

Schlosskirche, Spremberger Str.

„Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen!“

Mit diesem Zitat laden uns Frauen aus Frankreich ein

„Farbe zu bekennen“ und Menschen, die ihre Heimat verlassen, Schutz, Gastfreundschaft, Solidarität und ein neues Zuhause zu geben. Unsere Augen werden auf unser Nachbarland Frankreich und insbesondere auf die Situation von Migrantinnen und Migranten gelenkt. Die Weltgebetstagbewegung ist solidarisch und heißt jede und jeden willkommen. Ein



STADT COTTBUS
CHOSEBUZ



spürbares Zeichen dafür wird auch mit der Kollekte gesetzt, die Frauen- und Mädchenprojekte auf der ganzen Welt unterstützt. In Frankreich und Deutschland werden so Projekte für Frauen mit „Migrationshintergrund“ gefördert, z.B. für Flüchtlinge und Asylbewerberinnen.

Die Frauen des ökumenischen Vorbereitungskreises (evangelische und katholische Kirchengemeinden) zum Weltgebetstag laden alle Interessierten herzlich ein, sich in diese weltweite Gebetskette einzureihen. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit für Gespräche, des Probierens französischer Speisen und des Kaufens fairer Produkte.

Eintritt: frei

Bitte kleine Spende für die Kollekte bereithalten.

Mit Schirm, Charme und Methode – Arbeitsplatz Hochschulbüro

Montag, 4. März 2013, 12:00 – 14:00 Uhr

**Informations-, Kommunikations- und Medienzentrum (IKMZ) der BTU Cottbus,
Platz der Deutschen Einheit 2, Foyer im Erdgeschoss**



Im Rahmen der diesjährigen Frauenwoche präsentiert die BTU Cottbus die Wanderausstellung „Mit Schirm, Charme und Methode – Arbeitsplatz Hochschulbüro“, eine Leihgabe der Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Universität Hannover. Diese Ausstellung zum Arbeitsalltag von Hochschulsekretärinnen umfasst 15 Roll-up-Banner zu den Themenfeldern Arbeitsinhalte und Anforderungen, Geschichte und Entwicklung, Wertschätzung und Bezahlung sowie Perspektiven und Visionen.

Eintritt: frei

Anmeldungen: Bis 1. März 2013 unter Tel. 0355 692324 (Frau Heinzig),

Fax: 0355 692964 oder E-Mail: gba@tu-cottbus.de erbeten.

Die Ausstellung ist bis zum 22. März 2013 zu sehen.

Verfilzte Angelegenheiten



Foto: Marlies Jung-Knoblich

Montag, 4. März 2012, 18:00 – 21:00 Uhr

**„Haltestelle“ der Herrnhuter Brüdergemeine,
Str. der Jugend 94**

Sich einmal selbst kreativ zu betätigen und dabei das Naturmaterial Wolle erleben zu dürfen steht im Fokus dieser Filz-Werkstatt.

Manuela Zapel, Koordinatorin des Netzwerkes gesunde Kinder



Cottbus, lädt Interessierte dazu ein, in einer gemütlichen Atmosphäre bei Tee und Gebäck einmal den Alltag zu vergessen und sich ein Unikat aus Wolle selbst zu filzen. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Der kleine Kurs eignet sich besonders für Personen, die noch keine Erfahrungen im Filzen sammeln konnten.

Kosten für Material: 2,00 EUR

Teilnehmerszahl: max. 15 Personen

Anmeldungen: Bis 25. Februar 2013 unter Tel. 0355 462130 (Frau Zapel) erbeten.

Frauen gestalten Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur – eine Trilogie von Frauengestalten



Dienstag, 5. März 2013, 17:00 – 19:00 Uhr

„Lila Villa“, Thiemstr. 55

Mit der Darstellung der 3-teiligen Projektreihe „Frauen gestalten – Frauengestalten“ wurde ein breites Aktionsbündnis von Frauen zur Motivierung, Aktivierung und Mobilisierung von Frauen geschaffen.

Die Ausstellung berichtet über Erfahrungen erfolgreicher Frauen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. Es werden Wege und Erfahrungen aufgezeigt, wie Frauen sich auch in diesen Bereichen erfolgreich beruflich selbst verwirklichen können und welche Rahmenbedingungen erforderlich sind, damit Verantwortung für Familie und altes Rollen denken sich nicht gegenseitig im Wege stehen.

Eintritt: frei

Anmeldungen: Bis 4. März 2013 unter Tel. 0355 473955 (Frauzentrum) erbeten.

Die Ausstellung ist bis zum 18. April 2013 zu sehen.



Frauenkultur und -geschichte

Mittwoch, 6. März 2013, 17:00 – 20:00 Uhr

AIDS-Hilfe Lausitz e.V., Thiemstr. 37

„Ich bin eine Frau...“, dieser Satz geht Ihnen leicht über die Lippen? Das ist schön und zugleich interessant, denn wer qualifiziert Sie zur Frau? Frausein in unserer Gesellschaft ist ein Phänomen mit vielen Seiten. Der AIDS-Hilfe Lausitz e.V. möchte mit Bildern, Geschichten und ganz vielen Fragen der Frauenrolle auf die Spur kommen. Wir laden Sie ein, Teil einer interessanten Diskussion um das Geschlechterphänomen „Frau“ zu werden. Tauchen Sie ein in die vielfältigen Lebenserfahrungen unserer Gesprächspartnerinnen und machen Sie sich selbst einen Begriff von Ihrem Frausein.

Eintritt: frei



20 Jahre Frauenliste in Cottbus

Donnerstag, 7. März 2013, 10:00 – 12:00 Uhr

„Lila Villa“, Thiemstr. 55

Die Kontaktstelle „Frauen für Frauen“ des Demokratischen Frauenbundes LV Brandenburg e.V. lädt alle interessierten Frauen und Männer bei Kaffee, Tee und einem kleinen Imbiss ein, mit Akteurinnen über die Gründung und 20 Jahre Arbeit in der, mit der und für die Frauenliste zu diskutieren. Dabei soll solchen Fragen nachgegangen werden wie z. B.: Ist eine Frauenliste noch nötig? Was kann sie erreichen? Kann sie überhaupt etwas bewegen? Was wünschen sich Frauen und Männer von Kommunalpolitikerinnen und -politikern? Wofür sollten sich Frauen einsetzen? Unter welchen Voraussetzungen können sich Frauen vorstellen, selbst aktiv zu werden? Oder auch, wie können sich interessierte Frauen mit Migrationshintergrund in die Kommunalpolitik einbringen?

Eintritt: frei

Anmeldungen: Bis 6. März 2013 unter Tel. 0355 22844 (Kontaktstelle „Frauen für Frauen“) erbeten.



Frauen geben sich eine Stimme

Donnerstag, 7. März 2013, 14:00 – 17:00 Uhr

CaffeeCentrale, Mühlenstr. 44

Frauen und Bücher (lesen) – Wie geht das? Viele Frauen gehen einer Erwerbsarbeit nach, organisieren die Familie und haben kaum Zeit eigenen Bedürfnissen wie z. B. dem Lesen nachzugehen. In der Veranstaltung der Freiwilligenagentur sollen Frauen ermuntert werden, sich Zeit dafür zu nehmen und die Bedeutung des (Vor-)Lesens kennenzulernen. Sie erhalten Gelegenheit, aus ihrem Lieblingsbuch vorzulesen oder eigene Geschichten vorzutragen.

Eintritt: frei

Teilnehmerszahl: max. 30 Personen

Anmeldungen: Bis 6. März 2013 unter Tel. 0355 28948148 (CaffeeCentrale, Herr Schlue) erbeten.



Harold und Maude Stück von Colin Higgins

Donnerstag, 7. März 2013, 19:30 – 22:15 Uhr

Staatstheater Cottbus, Kammerbühne, Wernerstr. 60

Etwas stimmt nicht mit Harold Chasen: Der lethargische Spross aus wohlhabendem Hause verbringt seine Freizeit auf Schrottplätzen oder Beeridgungen, wenn er nicht gerade wie-



der einen seiner spektakulären Selbstmordversuche inszeniert. Harold's Mutter weiß sich nicht mehr anders zu helfen, als ihm eine Therapie aufzuzwingen und über eine Agentur eine Ehefrau zu suchen. Doch da lernt Harold Gräfin Mathilda Chardin, kurz: Maude, kennen – eine unkonventionelle, ältere Dame voller Energie und Lebenslust. Ganz belläufig verwickelt Maude den verschlossenen jungen Mann in ihre alltäglichen Abenteuer: Sie stehlen Autos, retten ein sterbendes Bäumchen oder schenken einer eingesperrten Robbe die Freiheit. Durch Maude lernt Harold nach und nach, das Leben zu lieben. Und nicht nur das Leben ... Harold ahnt nicht, dass Maude an ihrem 80. Geburtstag selbstbestimmt aus dem Leben scheiden will.



Foto: Staatstheater Cottbus,
Marlies Kross

Eintritt zum Sonderpreis im Rahmen der Frauenwoche: 8,00 EUR
Karten im Besucher-Service (max. 4 Karten/Person) des Staatstheater Cottbus, August-Bebel-Str. 2 (Galeria Kaufhof), 03046 Cottbus, Tel. 0355 7824242

Frauenstimmen gewinnen – wir mischen uns ein



Freitag, 8. März 2013, 11:00 – 12:00 Uhr

Altmarkt Cottbus

Mit einem Flashmob wollen linke Frauen Passantinnen und Passanten gewinnen, einmal blitzschnell in der Politik mitzumischen. In wenigen Minuten wird eine Ideensammlung durch die Einbeziehung der erschienenen Menschen zu ihrer Lebenswirklichkeit dokumentiert. Dabei werden auch der Frauenanteil und der Anteil der weiblichen Fraktionsvorsitzenden in den kommunalen Gemeindevertretungen von Cottbus und des Landkreises SPN sowie die Anteile der Frauen im Landtag und Bundestag dargestellt.

Passantinnen und Passanten haben die Gelegenheit Ideen, Wünsche und Forderungen für eine Gleichstellung aller in allen Lebensbereichen zu formulieren und anwesenden Politikerinnen nahe zu bringen.

Eintritt: frei

Bitte Pappen zum Beschriften vor Ort mitbringen.

Frauenstimmen gewinnen – Frauen fragen nach



Freitag, 8. März 2013, 14:00 – 19:00 Uhr

„Lila Villa“, Thiemstr. 55

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns unseren 23. Geburtstag zu feiern. Lassen Sie uns bei Kaffee und Kuchen an Vergangenes denken, über Gegenwärtiges austauschen und



Foto: Frauenzentrum Cottbus e.V.

über Zukünftiges diskutieren. Lernen Sie unser Haus mit seinen vielfältigen Angeboten der Bildungs- und Projektarbeit kennen, probieren Sie sich in unserer Theatergruppe „Kuckucksnelke“ und der Trommelgruppe oder schnuppern Sie in den modernen Zumba-Tanz. Für liebevolle Kinderangebote sorgen das Cottbuser Kinderzimmer und das MIA-Mädchenprojekt. In der moderierten Podiumsdiskussion ab 17:00 Uhr nehmen Frauen am politischen Leben teil, prüfen „Wahlversprechen“ und Ziele gewählter Politikerinnen und Politiker bzw. zu wählender Kandidatinnen und Kandidaten der Bundestagswahl 2013 und Landtagswahl 2014 aus spezifischer frauenpolitischer Sicht.

Eintritt: frei

Anmeldungen: Bis 7. März 2013 unter Tel. 0355 473955 (Frauenzentrum) erbeten.

Gleichstellungspolitik in der Krise: Kann die EU Vorbild sein?



Samstag, 9. März 2013, 10:30 – 13:00 Uhr

Naturkostladen „Ährenkranz“, Gerichtsplatz 1



Elisabeth Schroedter
Foto: Hofphotografen, Berlin

Elisabeth Schroedter, Mitglied des Europäischen Parlaments (Grüne EFA-Fraktion), lädt zum traditionellen politischen Frauenfrühstück ein. Bei einem reichhaltigen Brunch haben Interessierte die Möglichkeit, mit der Grünen Europaabgeordneten über aktuelle geschlechterpolitische Themen ins Gespräch zu kommen. Die erfahrene Europa-Politikerin wird an das Thema des letzten Frauenfrühstücks 2012 anknüpfen und über die aktuelle Situation der Wirtschaftskrise unter geschlechterpolitischen Gesichtspunkten informieren sowie die Möglichkeit geben, sich über aktuelle Themen wie z.B. über die Fragen der Repräsentanz von Frauen in den Chefetagen von Wirtschaft und Banken oder die sozialen Auswirkungen der Krise auf Frauen auszutauschen. Zudem informiert sie über die für Genderpolitik relevanten neuen und reformierten EU-Förderinstrumente für die Zeit nach 2013. Im Anschluss wird es die Gelegenheit geben, mit der Europaabgeordneten auch weitergehende Fragen der Chancengleichheit und der aktuellen EU-Politik zu diskutieren.

Eintritt: frei

Anmeldungen: Bis 1. März 2013 per E-Mail an gruene.cottbus@t-online.de erbeten.

Keramikworkshop zum Frauentag

Samstag, 9. März 2013, 15:00 – 17:00 Uhr

Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Am Amtsteich 15

Dieser Workshop ist zum Genießen. Egal, ob Sie bereits Erfahrungen mit dem Material Ton haben oder eine pure Anfängerin sind, in den zwei Stunden können Sie etwas für sich selbst tun. Und dies in zweierlei Hinsicht: Zum einen können Sie eigene Ideen und Vorstellungen plastisch umsetzen, zum anderen ist die Arbeit mit Ton Balsam für die Seele. Der genussvolle Umgang mit dem Material lädt zum Ausprobieren, Variieren und Spielen ein.

Eintritt: 10,00 EUR, Anmeldung erforderlich!

Karten & Kontakt: Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Tel. 0355 49494040



Foto: Marlies Kross, Bbg. Kulturstiftung Cottbus

Vitamine für die Paarbeziehung

– Das Geheimnis des miteinander Redens

Samstag, 9. März 2013, 15:00 – 17:00 Uhr

Foto Winzer, Friedrich-Ebert-Str. 19

Verliebt, verlobt, verheiratet... Was die Liebe am Leben erhält, ist eine gute Paar-Kommunikation. Wie oft haben Sie im Alltag das Gefühl, aneinander vorbei zu reden. Wir hören nur halb oder gar nicht zu, oder es gibt Reizthemen, bei denen einer von beiden gleich an die Decke geht. Gute Kommunikation erleichtert Entscheidungen und macht Probleme lösbar. Sie haben an diesem Nachmittag die Möglichkeit, das Paargesprächstraining EPL (Ein Partnerschaftliches Lernprogramm) durch Cordula Winzer-Chamrad, Kommunikationstrainerin für Paare, kennenzulernen.

Eintritt: 8,00 EUR

Teilnehmerspendenzahl: max. 20 Personen

Anmeldungen: Bis 5. März 2013 unter Tel. 0355 24431 (Frau Winzer) erbeten.



Fotoatelier Winzer, Cottbus

Auf der Suche nach dem verlorenen Mann

Sonntag, 10. März 2013, 17:00 – 19:00 Uhr

Stadthaus, Erich Kästner Platz, Großer Saal

Stephan Bauer wurde durch Auftritte in TV-Formaten wie „7 Tage – 7 Köpfe“, „Ottis Schlachthof“, „Mitternachtsspitzen“ oder dem „Quatsch-Comedy-Club“ bekannt und war bereits bei Stefan Raab und Harald Schmidt zu Gast. Auf der Bühne präsentiert er sich als melancholischer Genussmensch, der die Spaßgesellschaft oder den Jugend- und Fit-



nesswahn seiner Mitmenschen aufs Korn nimmt. Mit seinem Programm „Auf der Suche nach dem verlorenen Mann“ präsentiert der 44-Jährige Lachsälven über die durcheinandergeratenen Geschlechterrollen unserer Tage. Bauers O-Ton: „Was ist bloß los mit dem



Y-Chromosom? Der Mann von heute gibt ein trostloses Bild ab! Als Don Juan hat "man" ausgedient, aber Weichei, Abspüler und Frauenversther zu sein, ist auch nur mäßig sexy: Starke Männer mit Rückgrat und Verantwortungsbereitschaft? Fehlzanzeige!..."

Ein Abend über Männer, die vor ihren starken Frauen längst kapituliert haben und am Tresen jammern: „Ich wäre so gerne ein Macho, aber Steffi lässt mich nicht ...“

Sehr persönlich, selbstironisch, schonungslos ehrlich und – wie immer: Kabarett und Comedy auf höchstem Niveau!

Eintritt: 10,00 EUR

Karten & Kontakt: Bis 9. März 2013 unter Tel. 0355 5266833 (Frau Roeske) oder

E-Mail: heidiroeske@web.de. Restkarten an der Abendkasse.

Frauen bauen Brücken – Frauenbrücke Ost-West

Montag, 11. März 2013, 18:00 – 19:30 Uhr

„Lila Villa“, Thiemstr. 55



FRAUENBRÜCKE



Frauen bauen Brücken, Brücken zwischen Ost und West. Mit dieser Idee machten sich vor 20 Jahren Frauen aus dem westlichen Deutschland in die östlichen Regionen des Landes auf. Sie wollten einander kennenlernen und dies, indem sie „nicht übereinander, sondern miteinander reden“. Bis heute steht der persönliche Kontakt von Frauen aus dem gesamten Bundesgebiet an erster Stelle, um Lebensläufe von Frauen zu erfahren und verstehen zu lernen. Barbara Hackenschmidt, MdL, SPD und 2. Vorsitzende des Vereins, sowie Monika Vandreier, Mitbegründerin der Regionalgruppe Cottbus und Umgebung, berichten über die Frauenbrücke Ost-West und deren Anliegen. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir durch gegenseitiges Kennenlernen aktiv das Motto des Vereins gestalten und Ihnen Einblicke in die Arbeit der Frauenbrücke Ost-West mit ihren aktuellen politischen Themen geben.

Eintritt: frei

Anmeldungen: Bis 7. März 2013 unter Tel. 0355 473955 (Frauzentrum) erbeten.

Frieda Nugel-Hahn: Erste Cottbuser Mathematikdoktorin, Studienrätin und Frauenrechtlerin

Dienstag, 12. März 2013, 18:00 – 20:00 Uhr

BTU Cottbus, Zentrales Hörsaalgebäude, Seminarraum 1,
Konrad-Wachsmann-Allee 3

Die BTU Cottbus lädt in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung zu einem Vortrag über Dr. Frieda Nugel-Hahn (1884–1966) ein, die zu den ersten Frauen in Deutschland gehörte, die in Mathematik promovierten. In Cottbus geboren, besuchte sie die Höhere Mädchenschule und das damit verbundene Lehrerinnenseminar zu Cottbus. Sie studierte in Berlin, München und Halle, wo sie 1912 mit der Dissertation „Die Schraubenlinien. Eine monographische Darstellung“ den Dokortitel erwarb und das Lehramts-examen für Mathematik, Physik und Deutsch ablegte. Ihr gelang es bemerkenswert früh, Beruf und Familie zu vereinbaren. Obgleich sie verheiratet war und vier Kinder gebar, arbeitete sie – fast ohne Unterbrechung – als Lehrerin und publizierte auch zu frauenpolitischen Themen. Im Jahre 1962 wurde ihr noch die Urkunde des Goldenen Doktorjubiläums überreicht. Die Referentin Prof. Dr. Renate Tobies ordnet diese herausragende Cottbuserin in die mathematisch-naturwissenschaftliche Frauenbildungsreform zu Beginn des 20. Jahrhunderts ein.

Eintritt: frei

**Anmeldungen: Bis 8. März 2013 unter Tel. 0355 692324 (Frau Heinzig),
Fax: 0355 692964 oder E-Mail: gba@tu-cottbus.de erbeten.**

Vorsicht weiblich 5 – Das Lächeln der Mona Lisa

Mittwoch, 13. März 2013, 19:30 – 21:30 Uhr

Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Am Amtsteich 15

Um Mona Lisas Lächeln rankt sich so mancher Mythos und noch Künstlergenerationen nach Leonardo erlagen ihrem Charme. Auch in der Schatzkammer des Kunstmuseum Dieselkraftwerk hat sich die weltberühmte Ikone der Weiblichkeit einen Logenplatz gesichert. So heißt es zum 5. Bildergeflüster „Vorsicht weiblich“. „Vorhang auf“ für einen Abend voller einschneidender Erkenntnis über Versuchung, Verführung und Verhängnis des Strebens nach universeller künstlerischer Genialität.

Eintritt: 8,00 EUR

Karten & Kontakt: Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Tel. 0355 49494040



b-tu

Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus



Perfektionismus – Saboteur Deines Glücks

Dienstag, 13. März 2013, 18:30 – 21:00 Uhr

Foto Winzer, Friedrich-Ebert-Str. 19



Foto: Elisabeth Winzer, Cottbus

Die Teilnehmerinnen beschäftigen sich mit ihrer eigenen Identität und den Verhaltensmustern in Beruf und Familie. Im Mittelpunkt stehen die Fragen: Wie perfekt muss ich als Frau sein? Welche Folgen hat belastender Perfektionismus?

Was kann ich tun, für mich das richtige Maß zu finden? Welche Möglichkeiten gibt es, persönliche Belastungen zu überwinden?

Durch die Vermittlung von Informationen und den Austausch eigener Erfahrungen wird der individuelle Erkenntnisprozess gefördert. Die Frauen lernen, Handlungsweisen und Einstellungen zu entwickeln, um mit Perfektionismus besser umgehen zu können und sich selbstbewusster zu verhalten.

Eintritt: 5,00 EUR

Teilnehmerinnenzahl: max. 20 Frauen

Anmeldung: Bis 11. März 2013 unter Tel. 0355 24431 (Frau Winzer) erbeten.



Frauengeschichten in Cottbus

Donnerstag, 14. März 2013, 15:00 – 17:00 Uhr

Bücherei Sandow, Muskauer Str. 1

Der Demokratische Frauenbund LV Brandenburg e.V. und die Bücherei Sandow e.V. laden alle interessierten Frauen und Männer zur Eröffnung einer kleinen Fotoausstellung „Frauenportraits“ und zu einer Lesung von Lebensgeschichten jüdischer Frauen und ihrer Familien in Cottbus in die Galerie der Bücherei Sandow ein. Die Veranstaltung wird von Frauen musikalisch umrahmt.

Eintritt: frei

**Anmeldungen: Bis 8. März 2013 unter Tel. 0355 4947991 (Frau Reißmann) oder
E-Mail: dfb.bst.cb@web.de erbeten.**



Chancen mit und nach der Kohle in der Lausitz

Freitag, 15. März 2013, 08:00 – 18:00 Uhr

SPD

**Treffpunkt: 08:00 Uhr, Rückseite der Stadthalle Cottbus,
neben dem Lindner Congress Hotel**

Wie wird aus der Braunkohle Strom gemacht? Diese Frage wird im Kraftwerk Plessa sehr anschaulich beantwortet. Die Landtagsabgeordnete Kerstin Kircheis lädt Sie zum Besuch



dieses Objektes der Internationalen Bauausstellung „Fürst Pückler“ in Plessa ein. Beim anschließenden Essen in der Elstermühle haben Sie die Möglichkeit, mit der Politikerin über die Aufgaben der Energiewende zu diskutieren. Danach geht es dann ins Lausitzer Seenland. Was kommt nach dem Bergbau: Einöde, kahle Landschaft ohne Menschen? Mitnichten. Eine blühende Tourismuslandschaft entsteht, die größte zusammenhängende schiffbare Seenlandschaft Europas wird hier geschaffen. Betrachten Sie diese Landschaft aus 39 m Höhe vom Aussichtsturm „Rostiger Nagel“ in Kleinkoschen, schauen Sie sich den Bau eines Überleiters von einem See in einen anderen an und besichtigen Sie den künftigen Stadthafen von Senftenberg. Vor der Busheimreise sind Sie noch zum Kaffee im Senftenberger Hafen eingeladen. Dort erleben Sie einen der rührigsten Wirtschaftsförderer unserer Region.

Unkostenbeitrag: 20,00 EUR

Teilnehmendenzahl: max. 40 Personen

Anmeldungen: Bis 28. Februar 2013 unter Tel. 0355 4949781 (Bürgerbüro) oder

E-Mail: cottbus@kerstin-kircheis.de erbeten.

Friedenssprache – Sage was du meinst und sage es ohne zu verletzen



Freitag, 15. März 2013, 19:00 – 21:30 Uhr

Samstag, 16. März 2013, 09:00 – 11:30 Uhr

Hotel Radisson Blu, Vetschauer Str. 12

Die Ortsgruppe Cottbus vom Frühstückstreffen für Frauen in Deutschland e.V. lädt herzlich zu einer Abend- und Frühstücksveranstaltung ein. Nach dem gemeinsamen Essen und einem musikalischen Beitrag führt ein persönlicher Erfahrungsbericht einer Frau in die Thematik ein. Diesem schließt sich der Vortrag der erfahrenen Referentin Claudia Pepper an, welcher auf Kommunikationstechniken im Alltag eingeht. Während einer Gesprächspause gibt es an den Tischen Gelegenheit, sich über Fragen zum Thema auszutauschen.

Eintritt: 13,00 EUR

Tickets: Am 2. März 2013 ab 10:00 Uhr am Büchertisch in der Oberkirche Cottbus erhältlich. Restkarten können noch in der Woche nach dem Termin in der Oberkirche erfragt werden.

Anmeldung Kinderbetreuung: Beim Ticketkauf erbeten.

Änderungen im Programm der Frauenwoche vorbehalten.

Dank an die SponsorInnen

Die „23. Brandenburgische Frauenwoche“ in Cottbus wird unterstützt von:



Carl-Thiem-Klinikum
Cottbus



Gebäudewirtschaft
Cottbus GmbH



- › DRUCKZONE Cottbus GmbH & Co. KG
- › Landeszahnärztekammer Brandenburg
- › Elisabeth Schroedter, Mitglied des Europäischen Parlaments (Die Grünen | EFA)
- › Kerstin Kircheis, Mitglied des Landtages Bbg., SPD
- › Dr. Martina Münch, Mitglied des Landtages Bbg. SPD und Ministerin für Bildung, Jugend und Sport des Landes Bbg.
- › Elke Gräfin von Pückler
- › MR Dr. Helga Scharhoff
- › Christina und Werner Giesecke
- › Agentur Heidi Roeske
- › AIDS Hilfe Lausitz e.V.
- › Bündnis 90/Die Grünen Cottbus
- › Bücherei Sandow
- › Brandenburgische Technische Universität Cottbus
- › Die LINKE. KV Lausitz
- › Foto Winzer Cottbus
- › Frauenbrücke Ost-West e.V., Regionalgruppe Cottbus
- › Frauenzentrum Cottbus e.V.
- › Freiwilligenagentur Cottbus
- › Frühstückstreffen für Frauen in Deutschland e.V., Gruppe Cottbus
- › Kontaktstelle „Frauen für Frauen“ des Demokr. Frauenbundes LV Bbg. e.V.
- › Netzwerk gesunde Kinder Cottbus des Paul-Gerhardt-Werkes, Diakonische Dienste GmbH
- › Staatstheater Cottbus und Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus
- › Ökumenischer Vorbereitungskreis Cottbus des Weltgebetstages der Frauen sowie einige Ungenannte, die bei Redaktionsschluss namentlich noch nicht bekannt waren.

Legende Piktogramme



Örtlichkeit barrierefrei



Mobile Rampe vorhanden



Örtlichkeit nicht barrierefrei



Induktive Hörschleife vorhanden